



## Der Goldene Brennstab der Woche, KW 42

Mit dem Goldenen Brennstab der Woche prämiert die Umwelt- und Frauenorganisation WECF (Women in Europe for Common Future) jede Woche eine Person öffentlichen Interesses für einen herausragenden Ausspruch zum Thema Kernenergie.

Nicht erst seit dem Wahlkampf und den schwarz-gelben Koalitionsverhandlungen ist die Kernkraftnutzung wieder verstärkt Streitpunkt der öffentlichen Debatte. Ob Klimaretter oder Ökoenergie genannt, die Kernenergie wird von zahlreichen Politikern und Industriellen als geeignete Energiequelle der Zukunft angepriesen.

Für den Verbraucher ist es schwierig, diese Aussagen auf ihren Wahrheitsgehalt hin zu überprüfen.

Die Verleihung des Goldenen Brennstabes soll darauf aufmerksam machen, mit welchen Argumenten derzeit für Laufzeitverlängerungen und um Akzeptanz bei der Bevölkerung geworben wird.

Der "Goldene Brennstab" wird durch eine Kerze symbolisiert. Er wird postalisch an den Preisträger gesendet.

Für die Kalenderwoche 42 geht der "Goldene Brennstab der Woche" an:

### Preisträger, KW 42

#### Dr. Joachim Pfeiffer (CDU)

Zitat:

*"Wir sind uns einig, dass die Frage der Kernenergienutzung eingebettet sein muss in eine energiepolitische Gesamtstrategie"*

### Fachliche Begründung

Die CDU nennt die Kernenergie eine "Brückentechnologie" und wirbt bei der Bevölkerung damit, dass sie weiter Kurs halten wollen für einen Strommarkt der Erneuerbaren Energien. Wenn Herr Pfeiffer für eine Gesamtstrategie wirbt, muss er sich in diesem Zusammenhang fragen, ob ein erneuerbarer Strommarkt und Atomkraftwerke als gemeinsames System funktionieren. Wie das Kombikraftwerk ([www.kombikraftwerk.de](http://www.kombikraftwerk.de)) zeigt, sind 100% Erneuerbare Energien möglich. Ein solches System benötigt jedoch einen flexiblen Markt zwischen Stromangebot und -verbraucher. Flexibilität bedeutet, dass Verbraucher zugeschaltet werden können, aber auch dass Kraftwerke schnell an- oder abgeschaltet werden können, damit die Stromleitungen die richtige Spannung beibehalten. Atomkraftwerke können das nicht leisten und bremsen damit den Umstieg auf Erneuerbare Energien.

#### WECF

Sankt-Jakobs-Platz 10  
D – 80331 Munich, Germany  
Phone: + 49 - 89 - 23 23 938 - 0  
Fax: + 49 - 89 - 23 23 938 - 11  
Email: [wecf@wecf.eu](mailto:wecf@wecf.eu)  
[www.wecf.eu](http://www.wecf.eu)

Account number: 13 13 90 50

Bank code: 701 500 00  
Stadtsparkasse München  
WECF e.V. 143 224 60482  
Finanzamt München  
für Körperschaft  
NGO status bei ECOSOC/United Nations

WECF, Women in Europe for A Common Future, ist ein Netzwerk aus 100 Frauen- und Umweltorganisationen in 40 Ländern Europas, Zentralasiens und des Kaukasus und setzt sich in den Bereichen Chemikalien, Wasser und Sanitation, Landwirtschaft und Energie für eine Gesunde Umwelt für alle ein. WECF nutzt das Potential von Frauen, um Umwelt, Gesundheit und Ökonomie in Balance zu bringen. WECF unterstützt mit Partnerorganisationen konkrete Bedürfnisse der Menschen vor Ort, setzt lokal praktische Lösungen um und beeinflusst Politik auf internationaler Ebene. WECF hat UN-Status und ist offizieller Partner des Umweltpogramms der Vereinten Nationen UNEP.

Pressekontakt: Johanna Hausmann, [johanna.hausmann@wecf.eu](mailto:johanna.hausmann@wecf.eu), 089 2323938-19

